

Schüleraustausch des EBG mit Muszyna (Polen) und Bardejov (Slowakei)

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, dass der Schüleraustausch mit unseren Partnerschulen in Muszyna (Polen) und Bardejov (Slowakei) zum wiederholten Mal erfolgreich stattgefunden hat. Es begann für 31 gespannte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 des Ernst- Barlach- Gymnasiums Anfang Juni mit dem Besuch der Austauschschülerinnen und –schüler bei uns in Unna.

Nach ersten Kontakten über E-Mail und soziale Netzwerken war es dann am Sonntag, dem 10.06.19, endlich soweit – abends fuhr der aus Prag kommende Bus mit den Gastschülerinnen und –schülern am EBG vor. Nach einem ersten Abend in den Familien besichtigten unsere Gäste am Montag die Schule und anschließend die Stadt Unna. Nachmittags wurde dann zum besseren Kennenlernen gemeinsam Volleyball in der Turnhalle des EBG gespielt. Der Dienstag war dann den Gästen vorbehalten, die die Stadt Amsterdam für sich entdeckten, den Abend jedoch wieder mit den Gastschülern verbrachten. Am Mittwoch gab es einen gemeinsamen Ausflug nach Köln. Nach einer ersten sportlichen Leistung, der erfolgreichen Besteigung eines Turms des Kölner Doms, wurde die Stadt mit einer Führung erkundet. Im Anschluss besichtigten alle das Haus der Geschichte in Bonn. Am Donnerstag verbrachten die Gäste den Tag zunächst in der Schule, bevor es dann am Nachmittag gemeinsam mit allen nach Dortmund in die Steinwache ging. Freitag war dann bereits der letzte Tag unserer Gäste in Unna. Zunächst wurde Münster erkundet, dann traf man sich nach letzten gemeinsamen Stunden in den Familien am EBG zum gemeinsamen Abschlussgrillen. Hier konnten alle Schülerinnen und Schüler mit den Gastgebereltern, den den Austausch organisierenden Lehrkräften des EBG und aus Polen und der Slowakei noch die letzten gemeinsamen Stunden verbringen, bevor gegen 23.00 Uhr der Bus Richtung Berlin und dann in die Heimat bestiegen werden musste.

Trotz einiger Tränen und intensiver Fotosessions zum Abschied freuten sich die Schülerinnen und Schüler doch bereits sehr auf den Gegenbesuch, der Ende September stattfand. Zunächst ging es von Dortmund mit dem Flugzeug nach Budapest. Abends gab es eine Stadtführung im jüdischen Viertel und am folgenden Tag wurden die Sehenswürdigkeiten Budapests erkundet. Am nächsten Tag besuchten wir das Holocaust Memorial Center und dann ging es endlich zu den Partnerstädten Bardejov (SLK) und Muszyna (PL). Nach vielen Ausflügen in die Slowakei (UNESCO - Altstadt von Bardejov; Kurort von Bardejov, in dem bereits Kaiserin Sissi weilte; Zipser Burg und Nestville Destillery) und Südpolen (Gondelfahrt im Ski- und Kurort Krynica Zdroj, Burg und Gärten Muszynas, mittelalterliche orthodoxe Holzkirche (UNESCO)) ging es dann mit allen Schülerinnen und Schülern aus Deutschland, Polen und der Slowakei zunächst nach Auschwitz und Birkenau und im Anschluss für knapp 2 Tage in die Königsstadt Krakau.